Kienberger News

Mitteilung der Einwohnerkontrolle

Aktuell wohnen 525 Personen in Kienberg.
Per Ende April 2018 waren in Kienberg 6 Personen auf Stellensuche und 4 arbeitslos.

Veranstaltungen in Kienberg und Umgebung

Termine Juni 2018

01.	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde
01.	Feldschiessen	FSG Wittnau-Kienberg
02.	Trainingsweekend	DTV/STV
03.	Trainingsweekend	DTV/STV
03.	Familiensingen (Handwäbi)	Elternverein
04.-08.	Projektwoche Schule	Schule
07.	Projektwochenpräsentation (Abend)	Schule
07.	Hauskehricht/Sperrgut	
09.-10.	Feldschiessen	FSG Wittnau-Kienberg
09.	Paella am offenen Feuer im Forellenhof	Reservation: 062 844 24 01
10.	Abstimmungen/Wahlen	Gemeinde
11.	Mittagstisch für SchülerInnen	Elternverein
13.	Altpapiersammlung (gebündelt bereitstellen)	
13.	Kunststoffsammlung (Anhänger auf PP der MZH)	
13.	Mütter- und Väterberatung im Pfarrschürli	Anmeldung: 062 858 26 19
14.	Sporttag	Schule
14.	Offener Mittagstisch (Pfarreisaal)	Reservation: 079 709 66 61
14.-17.	Altmetall (Mulde auf dem PP der MZH)	
16.	Rampenfest (Cheesi/Milchhüüsli)	Feuerwehrverein
16.-17.	Kreisturnfest Gipf-Oberfrick	DTV/STV
20.	Grünabfuhr	
21.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
21.	Hauskehricht/Sperrgut	
23.-24.	Kantonalturnfest Gösgen	DTV/STV
25.	Mittagstisch für SchülerInnen	Elternverein
26.	Gemeinsame Übung	Feuerwehr/Samariterverein
29.	Schulabschluss in Turnhalle (nur SchülerInnen)	Schule
29.-30.	Cordon bleu im Rössli	Reservation: 062 844 10 04

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Geschätzte Kienbergerinnen und Kienberger

Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn hat verfügt, dass die Gemeinde Kienberg den Maschinenweg Rüteli mit Frist bis 31. August 2018 zu einem unbefestigten Erdweg zurückbauen muss. Das Koffermaterial sowie die Verschleiss-Schicht müssen vollumfänglich entfernt werden.

Zur Geschichte des Maschinenwegs Rüteli: Im Herbst 2014 hat die Gemeinde Kienberg im Rahmen anderer Flurstrassensanierungen den bereits zugewachsenen Maschinenweg Rüteli wieder instand gestellt und bis zur Parzelle 497 erweitert. Das 2016 nachträglich eingereichte Baugesuch zum Maschinenweg Rüteli wurde vom Bau- und Justizdepartement (BJD) bewilligt. Jedoch wurde gegen den Entscheid des BJD Beschwerde eingereicht – und diese Beschwerde wurde nun gutgeheissen. Das BJD hält in seiner Verfügung fest: Der Weg diene zwar der Holzernte, notwendig sei der Ausbaustandard jedoch nicht. Ein unbefestigter Erdweg, wie er vor der Instandstellung und vor dem Ausbau bestanden habe, reiche aus. Das öffentliche Interesse an der Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes und damit der Beseitigung einer nicht zonenkonformen Anlage im Wald sei gross.

Studentische Projektarbeit mit Fokus auf die Hübelistrasse 26

Der Gemeinderat hat im Januar 2018 bei der Fachhochschule Nordwestschweiz ein Studierendenprojekt zur Erarbeitung möglicher Szenarien für die gemeindeeigene Liegenschaft an der Hübelistrasse 26 eingereicht. Erfreulicherweise haben sich zwei Studentinnen für dieses Projekt begeistern lassen. Sie werden sich in den nächsten Wochen und Monaten intensiv mit unserer Gemeinde auseinandersetzen. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit werden sie wichtige Grundlagendaten unserer Gemeinde sammeln sowie analysieren und Weiterentwicklungs-Szenarien erarbeiten. Darin eingeschlossen sind die Entwicklungsmöglichkeiten der Liegenschaft an der Hübelistrasse 26 sowie der Handwäbi.

Der Gemeinderat erhofft sich, dass die studentische Arbeit wichtige Entscheidungsgrundlagen insbesondere für die zukünftige Entwicklung der Hübelistrasse 26 liefern kann. Der finanzielle Aufwand für die studentische Arbeit liegt bei maximal 2000 Franken. Wir werden die Ergebnisse der Bevölkerung zu gegebener Zeit zugänglich machen.

Im Namen des Gemeinderates
Adriana Gubler

PUTZTEUFEL GESUCHT

Alleinstehender Rentner sucht für 1-2 Stunden wöchentlich eine Hilfe im Haushalt,
besonders für die Sauberkeit in den Räumen (früher Putzhilfe),
natürlich gegen angemessene Vergütung.

Interessenten können sich melden bei:
Fritz Kaufmann, Enerfeldweg 98, Telefon 062/844 13 50

Gemeinde Kienberg
Gemeindeversammlung
Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Rechnungsgenehmigung 2017

3.1 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
Kreditüberschreitungen von mehr als CHF 30‘000.- sind gem. Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung zu genehmigen

3.1.1 Laufende Rechnung:
Sämtliche Nachtragskredite liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates

3.1.2 Verpflichtungskredite:

3.2 Rechnung 2017

3.2.1 Die laufende Rechnung
Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 315'777.91 ab

3.2.2 Die Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitionssumme von CHF 112'750.20 auf

3.3 Verwendung des Ertragsüberschusses

3.3.1 **Einlage ins Eigenkapital CHF 315'777.91 (Konto 29900.01 Jahresergebnis)**

3.4. Rechnung SF Wasserversorgung **CHF 3'838.00 Ertragsüberschuss, Einlage Verpflichtungskonto SF Rechnungsausgleich**

3.5 Rechnung SF Abwasserbeseitigung **CHF 3'601.00 Aufwandüberschuss, Entnahme aus dem Verpflichtungskonto SF Rechnungsausgleich**

3.6 Rechnung SF Abfallbeseitigung **CHF 4'705.25 Aufwandüberschuss, Entnahme aus dem Verpflichtungskonto SF Rechnungsausgleich**

3.7 Bericht der Revisionsstelle Solidis Revisions AG

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Gemeinderechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen

Antrag:
Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2017 zu genehmigen.

4. Totalrevision Feuerwehrreglement
5. Leistungsauftrag Forstbetrieb Niederamt
6. Bereitstellung von Energieholz an die Raurica Holzvermarktung AG
7. Verabschiedungen
8. Diverses

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung, die Rechnung 2017, die Botschaften zu den Traktanden sowie der Vertrag mit der Raurica Holzvermarktung AG können ab Montag, 11. Juni 2018 während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat Kienberg

Gemeinde Kienberg
Gemeindeversammlung
Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192

Botschaft zu Traktandum 3
Rechnung 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 fällt positiv aus: Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von 2‘925‘776 Franken und einem Aufwand von 2‘609‘998 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 315‘778 Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 4‘038 Franken. Der hohe Gewinn ist mit äusserster Vorsicht zu geniessen. Die schwarzen Zahlen stehen im Verhältnis zur relativ tiefen Investitionstätigkeit. Dieses Bild wird sich in den nächsten Jahren markant verändern, denn es stehen diverse grosse Infrastrukturprojekte an.

Botschaft zu Traktandum 4
Totalrevision Feuerwehrreglement

Das Feuerwehrreglement der Gemeinde Kienberg wurde letztmals im Jahr 2010 überarbeitet und von der Gemeindeversammlung genehmigt. Die Feuerwehrkommission ist zusammen mit dem Gemeinderat übereingekommen, das Feuerwehrreglement einer Totalrevision zu unterziehen und den aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen der Feuerwehr Kienberg anzupassen. In diesem Zusammenhang wurde auch Anhang 2 der Dienst- und Gehaltsordnung, der die Feuerwehrbesoldung und -entschädigung regelt, überarbeitet. Die zwei markantesten Anpassungen betreffen das Dienstalter sowie die Abgeltung bei Feuerwehreinsätzen in der Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen.

- Das Dienstalter soll von 42 auf 45 Jahre angepasst werden, damit die gut ausgebildeten Angehörigen der Feuerwehr der Mannschaft länger erhalten bleiben und der Mannschaftsbestand gesichert werden kann. Die Mehrheit der Solothurner Gemeinden hat in den vergangenen Jahren aus denselben Gründen das Dienstalter auf 45 Jahre erhöht.
- Die erste Einsatzstunde während eines Einsatzes zwischen 22.00 und 6.00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen soll doppelt entschädigt werden. Dies im Sinne der Wertschätzung für den Aufwand und Umtrieb, welche durch nächtliche oder Sonntagseinsätze generiert werden.

Die restlichen Reglements-Anpassungen sind sprachlicher Natur oder Vereinfachungen und sind in der Beschlussvorlage ersichtlich. Ebenso ist die Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung in der Beschlussvorlage im Detail beschrieben. Das neue Reglement sowie die neuen Regelungen in der Dienst- und Gehaltsordnung sollen per 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Die Feuerwehrkommission hat an ihrer Sitzung vom 17. April 2018 das überarbeitete Feuerwehrreglement zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Mai 2018 das überarbeitete Feuerwehrreglement sowie die überarbeitete Dienst- und Gehaltsordnung genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt, das Feuerwehrreglement sowie die Dienst- und Gehaltsordnung gemäss Beschlussvorlage zu genehmigen.

Gemeinde Kienberg
Gemeindeversammlung
Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192

Botschaft zu Traktandum 5
Leistungsauftrag Forstbetrieb Niederamt

Die Gemeinde Kienberg hat die Leitung der forstbetrieblichen Tätigkeit mit Vereinbarung vom 13. September 2000 an die Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt übertragen. Per 1. Januar 2018 haben die Forstbetriebe Gösgeramt und Werderamt zum Forstbetrieb Niederamt fusioniert. Der Forstbetrieb Niederamt ist öffentlich-rechtlich organisiert. Mit der Auflösung des Forstbetriebes Gösgeramt per 31. Dezember 2017 erlosch auch die Vereinbarung mit der Gemeinde Kienberg.

Der Forstbetrieb Niederamt hat trotz fehlender vertraglicher Vereinbarung die Waldbewirtschaftung auf Gemeindegebiet von Kienberg im gleichen Rahmen wie der Forstbetrieb Gösgeramt weitergeführt. Der Gemeinderat möchte deshalb rückwirkend per 1. Januar 2018 einen Leistungsauftrag mit dem Forstbetrieb Niederamt abschliessen, um die vertragliche Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen. Die Rahmenbedingungen des neuen Vertrages entsprechend der bisherigen Praxis. Der Leistungsauftrag soll auf unbestimmte Zeit jedoch mit einer beidseitigen Kündigungsfrist von sechs Monaten abgeschlossen werden.

Die Forst- und Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 15. Mai 2018 die Leistungsvereinbarung mit dem Forstbetrieb Niederamt zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit dem Forstbetrieb Niederamt an seiner Sitzung vom 22. Mai 2018 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt, die Leistungsvereinbarung mit dem Forstbetrieb Niederamt rückwirkend per 1. Januar 2018 zu genehmigen.

Botschaft zu Traktandum 6
Bereitstellung von Energieholz an die Raurica Holzvermarktung AG

Die Raurica Holzvermarktung AG, Muttenz beliefert verschiedene Holzkraftwerke mit Energieholz. Aus diesem Grund ersucht die Raurica Holzvermarktung AG die Gemeinde Kienberg um eine langfristige Vereinbarung zur Bereitstellung von Energieholz. Sie hat der Gemeinde Kienberg einen Vertrag vorgelegt mit folgendem Inhalt: Die Raurica Holzvermarktung AG bezieht von der Gemeinde Kienberg über die Dauer von zehn Jahren 8000 Schüttraummeter Energieholz. Die Jahresmenge beträgt 800 Schüttraummeter und bezieht sich auf den Zeitraum von Anfang September bis Ende Mai des Folgejahres. Die Gemeinde Kienberg erhält für die Energieholz-Bereitstellung einen indexierten Preis (Energieholzindex). Aktuell liegt der indexierte Preis bei Fr. 16.50 pro Schüttraummeter. Die Gemeinde Kienberg kann das Energieholz lang und ungehackt an einer LKW-befahrbaren Strasse bereitstellen. Die Raurica Holzvermarktung AG übernimmt Transport und Hackarbeiten.

Die Forst- und Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 13. März 2018 den Vertrag mit der Raurica Holzvermarktung AG zur Bereitstellung von Energieholz zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. April 2018 den Vertrag mit der Raurica Holzvermarktung AG zur Bereitstellung von Energieholz genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt, den Vertrag mit der Raurica Holzvermarktung AG zur Bereitstellung von Energieholz zu genehmigen.

Reformierte Kirchgemeinde Rothenfluh & Kienberg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juni 09.45 Uhr Kirche Rothenfluh
Gottesdienst zu Trinitatis
Pfarrerin Audrey Drabe, Organist Niklaus Giertz, Sigristin Judith Bitterlin

Sonntag, 10. Juni 09.45 Uhr Kirche Rothenfluh
Musikalische Morgenandacht mit Sarah Gerber, Lehrerin; Bertha Zürrer, Katechetin und Kindern des Religionsunterrichts

Sonntag, 17. Juni 09.45 Uhr Kirche Rothenfluh
Gottesdienst anschliessend Kirchenkaffee, Pfarrerin Audrey Drabe, Organist Erich Erny, Sigristin Judith Bitterlin

MITTAGSTISCH

Donnerstag, 14. Juni 12.15 Uhr Z'Mittag im Pfarreisaal Kienberg
Bitte anmelden bis am Dienstag vorher bei Röbi Gubler unter Telefon 079-709 66 61

Grün
O edelstes Grün,
das wurzelt in der Sonne
und leuchtet in klarer Heiterkeit,
im Rund eines kreisenden Rades,
das die Herrlichkeit des Irdischen nicht fasst:
umarmt von der Herzenskraft göttlicher Geheimnisse
rötest du wie das Morgenlicht
und flammst wie der Sonne Glut.
Du Grün
bist umschlossen von Liebe.

(Hildegard von Bingen)

KONTAKT

Pfarrerin Audrey Drabe, Büro: Rössligasse 35. 4467 Rothenfluh, Tel. 061 991 01 21, in Notfällen Tel. privat 061 312 06 07, E-Mail drabe@bluewin.ch
Präsidentin Anita Hafner,

Die Schule sammelt…

Wir suchen für unsere Projektwoche im Juni

- alte Comics, Modezeitschriften, Kataloge
- Plastiksäcke in allen Farben und Grössen
- Stoffreste klein und gross, bunt und uni
- alte gebundene Bücher
- Landkarten
- Deckel von Petflaschen (nur Deckel)
- **verschiedene nicht defekte Holzsachen:**
  kleine Kistchen und Boxen, Bilderrahmen, Serviertablett, kleine Spiegel mit Holzrahmen
  Kleinstmöbelchen wie Schemel, Hocker, Kinderstühle, Tischchen, Schubladenkästchen,....

Die Sachen können ab sofort und bis spätestens am 1. Juni 2018 im Lehrerzimmer oder auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bemühungen – das Lehrerteam

SCHULFEST

16:30-17:30

SCHULE KIENBERG

Vorführung der Workshops der Projektwoche für Eltern und Interessierte.

Der Anlass findet am Donnerstag, den 07.06.2018, im Schulhaus in der Turnhalle statt.

Wir freuen uns auf euch!

Schulreise der Schule Kienberg

Am 22. Mai 2018 fand die Schulreise der Schule Kienberg statt. Wir wanderten auf das Schloss Wildenstein in Bubendorf. Wir sind fast 2,5 Stunden gewandert. Um 8 Uhr sind wir mit dem Postauto nach Gelterkinden und von Gelterkinden aus mit dem Zug nach Liestal gefahren. Von dort aus stiegen wir ins «Waldenburgerli» um und sind dann in Bubendorf ausgestiegen. Danach begann die Wanderung.

Als wir beim Schloss angekommen sind, haben wir zuerst grilliert und anschliessend eine Schlossführung in 2 Gruppen erhalten. Es war spannend in die verschiedenen Zimmer des alten Schlosses schauen zu können. Nach der Führung sind wir von einem Postautocar abgeholt worden und sind dann um 16:15Uhr in Kienberg angekommen.

Der Tag war toll und lustig, aber auch anstrengend!

geschrieben von der 6. Klasse

Schule Kienberg

Vorstellung neuer Schulleiter

Liebe Kienbergerinnen und Kienberger

„Die Kunst des Lehrens besteht darin, die natürliche Neugier zu wecken, um sie dann stillen zu können.“ So hat es der französische Dichter und Nobelpreisträger Anatole France gesehen. Ich hoffe Ihre Neugier zu wecken und auch ein wenig zu stillen. Ich sage mit Absicht „ein wenig“, denn neugierig bleiben, sollen Sie auch nach meiner Vorstellung in dieser Ausgabe der Kienberger News. Neugierig bleiben sollte man sein Leben lang!

Schulnachrichten habe ich schon in meiner Schulzeit immer mit Spannung erwartet und gelesen. Eine grosse Freude war es dann, darin zu lesen und meine Neugier zu stillen.

Geboren bin ich am 04.08.1963 als „Sonntagskind“ in Olten. Meine Primarschulzeit verbrachte ich von 1970 - 76 in Oberbuchsiten und Balsthal. In Balsthal besuchte ich nach der Primarschule die Bezirksschule und von 1980 - 84 an der Kantonsschule Solothurn das Wirtschaftsgymnasium. Die Kantonsschule schloss ich mit der Matura Typus E ab und begann dann meine naturwissenschaftlichen Studien (Pharmazie) an den Universitäten Freiburg i.Ue und Basel. Während der Studienzeit verdiente ich mir einen „Zustupf“ als Stellvertreter an verschiedenen Schulen. Diese Zeit hat mich rückblickend sehr geprägt, so sehr, dass ich nach den Studien noch eine pädagogische Ausbildung absolvierte und das Bezirkslehrerdiplom in den Fächern Biologie, Chemie und Physik erwarb. Es folgten noch zwei Zusatzdiplome in Ethik, Religionen und Begabungs- und Begabtenförderung. Als Bezirksschullehrer habe ich zwanzig Jahre unterrichtet und einiges in der Bildungslandschaft Schweiz kennengelernt und erfahren. In den Sommerferien 2018 werde ich meine Schulleiterausbildung an der FAS Winterthur abschliessen. Meine Hobbys sind Skifahren, Lesen, Antiquitäten und Jassen. In meiner Wohn- und Bürgergemeinde Balsthal bin ich seit 2017 Gemeindepräsident.

An die Schulzeit habe ich viele Erinnerungen z.B. an die Schulstunden, an die Pausenglocke, an die Schulkameradinnen und Schulkameraden, an die Lehrerinnen und Lehrer, an die Schulhäuser mit ihrer eigenen Ausstrahlung, an vieles was in mir damals die Neugier im Schulunterricht geweckt hat und meine Schuljahre geprägt haben. Damals wie heute liebte ich es Geschichten zu lesen. Geschichten machen neugierig, regen unsere Fantasie an. Ich habe mir eine Geschichte ausgesucht die ich gerne hier erzählen möchte (siehe nächste Seite).

Ich hoffe, mit dieser Geschichte bei den Lesern Neugierde zu wecken. Eine Schule ist so attraktiv, wie man sie gestaltet und so lebendig wie man es zulässt. Deshalb ist es wichtig, konstruktive Gespräche zu führen, die helfen, gute Lösungen für alle zu finden, so dass man gerne in Kienberg zur Schule geht und auch dazu animiert wird, für die Schule mitzuarbeiten. Meine Stärken sind konsensfähige und zielorientierte Gespräche, Offenheit und Beharrlichkeit. Ich besitze Teamfähigkeit und gehe gerne auf Menschen zu. Ich freue mich zusammen mit der Lehrerschaft als neuer Schulleiter die Neugier unserer Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu wecken, so dass wir gemeinsam mithelfen können, dass die „grossen Steine“ vor den „kleinen“ in den Krug gesetzt werden!

Pierino Menna

Schule Kienberg

Die Kruggeschichte

Eines Tages hielt ein Lehrer vor seiner Klasse eine Schulstunde über den sinnvollen Umgang mit der Zeit. Zu Beginn der Schulstunde betrachtete der Lehrer ruhig einen nach dem anderen seiner Zuhörer. Danach verkündete er: „Wir werden ein kleines Experiment durchführen. “Der Lehrer zog einen riesigen Glaskrug unter dem Lehrerpult hervor und stellte ihn vor sich hin. Dann holte er etwa ein Dutzend tennisballgrosse Steine hervor und legte sie sorgfältig, einen nach dem anderen in den grossen Krug. Als der Krug bis an den Rand voll war und kein weiterer Stein mehr Platz hatte, blickte er langsam auf und fragte: “Ist der Krug voll?“ Und alle antworteten: “Ja.“ Er wartete eine Weile und fragte dann: “Wirklich?“ Dann verschwand er erneut unter dem Lehrerpult und holte einen mit Kies gefüllten Becher hervor. Sorgfältig verteilte er den Kies über die grossen Steine und rührte dann leicht um. Der Kies verteilte sich zwischen den grossen Steinen. Der Lehrer blickte erneut auf und fragte sein Publikum: “Ist dieser Krug voll?“ Dieses Mal begannen seine schlauen Schüler seine Darbietung zu verstehen. Einer von Ihnen antwortete: “Wahrscheinlich nicht!“ „Gut!“, antwortete der Lehrer. Er verschwand wieder unter dem Lehrerpult und diesmal holte er einen Eimer Sand hervor. Vorsichtig kippte er den Sand in den Krug. Wieder fragte er: „Ist der Krug voll?“ Dieses Mal antworteten seinen schlauen Schüler ohne zu zögern im Chor: „Nein!“ „Gut!“ antwortete der Lehrer. Und als hätten seine Schüler nur darauf gewartet, nahm er die Wasserkanne, die unter dem Lehrerpult stand, und füllte den Krug bis an den Rand mit Wasser. Dann blickte er auf und fragte seine Schüler: „Was können wir Wichtiges aus diesem Experiment lernen?“ Der Kühnste unter seinen Schülern antwortete: „Daraus lernen wir, dass, selbst wenn wir denken, dass unser Stundenplan schon bis an den Rand voll ist, wir, wenn wir es wirklich wollen, immer noch Zeit finden andere Dinge zu erledigen.“ „Nein“, antwortete der Lehrer, darum geht es nicht. Was wir wirklich aus diesem Experiment lernen können, ist Folgendes: Wenn man die grossen Steine nicht als erstes in den Krug legt, werden sie später niemals alle hineinpassen.“ Es folgte ein Moment des Schweigens. Jedem wurde bewusst, wie sehr der Lehrer Recht hatte. Dann fragte er: „Was sind in eurem Leben die grossen Steine? Eure Gesundheit? Eure Familie? Eure Freunde? Eine Sache verteidigen? Entspannung? Sich Zeit nehmen....? Oder etwas ganz anderes? Was wirklich wichtig ist, ist, dass man die grossen Steine in seinem Leben an die erste Stelle setzt. Wenn nicht, läuft man Gefahr, es nicht zu meistern .... sein Leben. Wenn man zuallererst auf Kleinigkeiten, den Kies und den Sand, achtet, verbringt man sein Leben mit Kleinigkeiten und hat nicht mehr genug Zeit für die wichtigen Dinge. Deshalb vergesst nie, euch immer wieder neugierig die Frage zu stellen: „Was sind die grossen Steine in meinem Leben?“ Dann legt diese zuerst in euren Krug des Lebens.“

Dies & das

«Senioren-Nachmittag»

Auf den vielseitigen Wunsch, die Kienberger Jahresagenda für ältere Menschen etwas bunter zu gestalten hat sich eine Gruppe von sechs Frauen zusammengefunden und die Idee des Seniorennachmittags fürs 2018 geplant.
Gerne laden wir sie zu einem gemütlichen Nachmittag ein um gemeinsam ein Spiel zu spielen oder einfach einen Schwatz zu halten. Die Türe ist für alle offen.

Man trifft sich jeweils 1x monatlich
an einem Donnerstagnachmittag
von 14-17 Uhr
im Pfarrschürli

Für ein «Zvieri» wird gesorgt. Um mögliche Kosten zu decken steht eine kleines Kässeli bereit. Der Nachmittag wird jeweils von zwei Frauen aus dem Organisationskomitee begleitet.
Falls sie eine Fahrgelegenheit benötigen um ins Pfarrschürli zu kommen melden sie sich bitte bei: Monica Ramseyer 079 510 78 15 oder Gisela van der Weijden 079 672 88 27

Wir freuen uns auf Sie!
Rita Schneider, Annemarie Rippstein, Elke Emmenegger, Monica Ramseyer, Franziska Klinkhammer, Gisela van der Weijden

Jahresplanung 2018

21.06.2018
30.08.2018
20.09.2018
25.10.2018
22.11.2018

Lotto Lotto Lotto

Im Rahmen des Seniorennachmittags vom 24. Mai organisierten Rita Schneider und Annemarie Rippstein einen Lotto Match. Dank der Sponsoren Maya und Hanspeter Strub, Fränzi und Arno Schmidli und dem Rössli gab es schöne Preise zu gewinnen.

Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig gespielt. Neben dem Spielen gab es auch die Gelegenheit gemütlich zusammen zu sitzen und einen Schwatz zu halten. Vielen Dank der beiden Organisatorinnen und den Sponsoren für den schönen Nachmittag! Der Seniorennachmittag findet in der Regel einmal im Monat statt und wird im Veranstaltungskalender der Kienberger News angekündigt. Interessierte Senioren, welche das gesellige Beisammensein schätzen, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Für das OK Seniorennachmittag, Gisela van der Weijden

Dies & das

Dankeschön an den Turnverein

Wie jedes Jahr organisierte der Turnverein am 6.5. 2018 den Sponsorenlauf mit den Kindern vom Kidsturnen und der «kleinen und großen Jugi». Am Vormittag hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit sich im Wettkampf für den UBS Kids Cup zu qualifizieren. Wie bereits im letzten Jahr erstmals praktiziert konnten sich auch die Eltern und angehende Junior-TurnerInnen neben den aktiven Turnern im Wettkampf «Dr schnellscht Chienbärger» im 60 m Lauf messen. Nach dem leckeren Spaghetti-Zmittag starteten die Läufer zum eigentlichen Sponsorenlauf. In der anschliessenden Siegerehrung unter der Leitung von Roli Bienz konnten die Sportler gebührend bejubelt werden!

Im Namen des Gemeinderares möchte ich mich für den großen Einsatz bedanken, der vom Turnverein an diesem Tag und das ganze Jahr über für die Kienberger Kinder und Jugendlichen in ehrenamtlicher Arbeit geleistet wird. Es ist ein sehr wichtiger Beitrag für die Gesundheit für die Dorfgemeinschaft Kienbergs, vielen Dank!!

Im Namen des Gemeinderats
Gisela van der Weijden

Seniorenausflug

Mit Millimeterarbeit ins Berner Oberland

Einen Tag lang zurücklehnen und geniessen – so könnte man die diesjährige Seniorenfahrt kurz und knapp beschreiben. Wir wollen nun aber nicht so geheimnisvoll sein und doch ein bisschen mehr über den Tagesausflug vom 23. Mai 2018 verraten: Unser Chauffeur Kurt von der Goldstern-Reisen AG hat uns mit Kaffee-Zwischenhalt am lauschigen Burgäschisee ins Berner Oberland, genauer nach Aeschi geführt – hier wartete ein "Zmittag" mit Bergpanorama auf uns.

Nach der Stärkung im Restaurant Sternen schlängelte sich unser Weg weiter durch kleinere bekannte und weniger bekannte Ortschaften, vorbei an Holzchalets, imposanten Kirchen und Alpakas – oder Lamas (bei dieser Frage scheiden sich die Geister). Bei der eingeschlagenen Route über Land musste Kurt zwischendurch jeden Zentimeter bzw. Millimeter ausnutzen – kein Problem für den erfahrenen Berufschauffeur. Er brachte die 30-köpfige Gesellschaft unversehrt via Luzerner Hinterland zurück nach Kienberg. Ein durchwegs geselliger, spannender Tag, der bereits Lust auf die Seniorenfahrt 2019 macht. Wir hoffen, dass bis dahin alle fit und gesund bleiben und wir mit einer möglichst grossen Gruppe und unseren beiden über 90-jährigen Damen, Therese Bachmann und Ilga Gubler, einen anderen Flecken der Schweiz besuchen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem aufgestellten Chauffeur Kurt und unserer zuverlässigen Begleiterin Sereina Fricker, Präsidentin des Samaritervereins.

Adriana Gubler & Gisela van der Weijden

Herzlichen Dank für die tollen Fotos Gerhard Neumann. Weitere Fotos sind unter www.kienberg.ch zu finden.

Seniorenausflug

Dies & das

"Feschtli" für Kind und Kegel
rampenfest
16. Juni 2018
«Cheesi» Kienberg
ab 11 Uhr
Rampenfest mit
• Rampen-Beizli
• Volksmusik
• Spiele
"Eifach und Gmüetlich"
Feuerwehrverein Kienberg
feuerwehrverein-kienberg.ch

Dies & das

FARAG OBERFRICK
info@farag.ch www.farag.ch

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

FARAG AG Gerenweg 9. 5073 Gipf-Oberfrick

062 871 23 80 info@farag.ch www.farag.ch

Wir sind Ihr Fachbetrieb für
VW • Audi • Seat • Skoda

Service und Reparaturen aller Marken

IVECO • 4x4 • Anhänger• Wohnmobile

*** Unser Willkommensangebot ***

Gutschein für alle Kienberger:

10% Rabatt auf Arbeit und Material in der FARAG AG

(Gültigkeit: vom 01.06.2018 bis 30.09.2018 . Der Gutschein ist nur einmalig gültig.)

Direktverkauf ab Kienberg

Lebensmittel	Name	Adresse	Kontakt
Bienenhonig	Schmid Beat und Sabine	Hübelistr. 21	062 844 25 62 sbschmid@bluewin.ch
Di + Sa frisches Buurebrot mit Hauslieferung Natura-Beef Mischpaket Lammfleisch	Burren-Bircher Ueli und Michaela	Ob. Sennhof 181	062 844 16 22 079 328 16 58
Blüten-/Waldhonig	Hürbi Hubert	Anwilerstr. 107	062 844 11 09
Brennholz und Bio-Eier Bio-Gitzi – Fleisch auf Bestellung	Ramseyer-Lang Esther und Roman	Unterburg 208	062 844 13 80 079 725 08 12 langesther4@hotmail.com
Eier Selbstbedienung 01.03. bis 30.09.	Gubler Hürbin Karin	Leibernweg 211	062 844 03 13
Regionales Gemüse & Obst erntefrisch vom Feld	Abholung jeweils am Samstag ab 10.00 Uhr	Abholort: Eliane Tobler, Hübelistrasse 22	Bestellen unter www.eulenhof-moehlin.ch
Getränke-Service Schneeberger	I. Meier-Schneeberger	Saalstrasse 99	062 844 21 23 getraenke-service@vtxfree.ch
Kienberger Güggeli, grosse Auswahl an Poulet-Spezialitäten	Fam. Hansruedi & Jasmin Gubler **Bestellungen gerne per Mail**	Im Reich 247	j-h-gubler@bluewin.ch www.favoritgefluegel.ch
Haus- und Heilmittel	Heilstübli Ananda; PhytoBar Sophia Carmen Hess	Kirchgasse 28a	077 463 81 42
Natura-Beef Bio, Mischpacket offen oder vakuumiert Süssmost 5 Lt Bags zu 9.- je Stück	Rippstein Martin und Patricia	Sonnhaldenhof	062 844 06 54 patricia.allemann@bluewin.ch
Speck, Käse, Trockenfrüchte, Schnäpse usw.	*Rippstein`s Hofladen & Schnapsbrennerei* Saalhof 65 4468 Kienberg Tel. 079/ 655 12 27	Saalhof 65	079 655 12 27

Haben Sie Lebensmittel/Waren anzubieten und möchten mit Ihren Produkten gerne in diesem Verzeichnis aufgeführt werden? Melden Sie sich bitte unter 062 844 24 34 oder per Mail an gemeindeverwaltung@kienberg.ch

Vereine

Erneuerung des Waldplatzes der Bildungsspielgruppe Zauberstern

Während den Osterferien packten einige Mamis und Kinder die Rucksäcke und natürlich Werkzeuge ein. Mit grosser Motivation, gut gelaunt und vielen Ideen nahmen wir den Weg in den Wald unter die Füsse. Es wurde gesägt, gehackt, gebohrt usw. So entstand ein gemütlicher Waldplatz für die Spielgruppe Zauberstern und den Kindergarten. Nun können die kleinen Kinder herumtoben, klettern, den Wald entdecken und die Natur geniessen.
Mit Raclette, Würsten und zum Dessert Schoggibanane wurde die Feuerstelle eingeweiht.
Vielen Dank allen die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Beitrags mitgeholfen haben.

Team und Kinder der Bildungsspielgruppe Zauberstern

elternverein kienberg

BEFREUNDET MIT Stimm Volk singend Brücken bauen .ch

Familiensingen in Kienberg

Daten 2018
4. März, 3. Juni, 2. September, 2. Dezember

jeweils 15.30 -16.30 Uhr, mit anschliessendem Zvieri
in der Handwäbi, Wittnauerstrasse 104, 4468 Kienberg

ohne Vorkenntnisse und Anmeldung, Kollekte
bei nassem Wetter bitte Socken / Hausschuhe mitnehmen

Leitung: Barbara Frey, Oltingen

Infos: Eliane Tobler, 079 676 84 93

Auf viele singende Familien freut sich
der Elternverein Kienberg

Dies & das

Waldgasthaus Chalet Saalhöhe
Kienberg

Herzlichen Dank an Jurka und sein Team für den tollen Abend im Waldgasthaus

Liebe Kienberger

Die 3.Countrynight auf der Saalhöhe ist nun auch bereits wieder Geschichte. Gestartet als Akustik-Openair und wegen einsetzendem Regen beendet als Unplugged-Session im Cheminéesaal des Waldgasthauses. Trotz des Wetters hat sich niemand die gute Laune verderben lassen und es wurde bis zum Schluss gefeiert und getanzt!

Herzlichen Dank an alle Besucher und ganz besonders an den Waldhauswirt Jurka mit seinem Team und an die Crazy Stompers Linedancers, eine echt coole und treue Truppe!

Eure DESERT ROSE Countryband
www.desertrose.ch

Dies & das

Die sechs Baderegeln

1. Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!
2. Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser! Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.
3. Nie überhitzt ins Wasser springen! – Der Körper braucht Anpassungszeit.
4. Nicht in trüber oder unbekannte Gewässer springen! – Unbekanntes kann Gefahren bergen.
5. Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser – sie bieten keine Sicherheit.
6. Lange Strecken nie allein schwimmen! – Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Es grüsst euch herzlich der Samariterverein Kienberg.

Dies & das

Es ist vollbracht! **19.04.2018**

Die Familie Weitnauer bedankt sich herzlich bei der Gemeinde und den Unternehmern die dazu beigetragen haben, dass sie bei der Wasserversorgung Kienberg anschliessen durften.

Wasser war in den letzten Jahren immer ein Thema.

Darum dankbar und erleichtert, dass von jetzt an immer genügend Wasser für Mensch und Tier zur Verfügung steht!

Nochmals vielen Dank

Im Namen der Familie W. Weitnauer, Bärenacker Oltingen

Der Brunnenmeister
Markus Schneeberger

Dies & das

Forellenhof Kienberg

Uschi und Urs Eggimann
4468 Kienberg
Tel. 062/844 24 01

Paella am offenen Feuer

Mit und ohne Meeresfrüchte

Samstag, 09. Juni 2018 ab 18.00 Uhr
Fr. 6. und Sa. 7. Juli 2018 ab 18.00 Uhr
Fr. 10. und Sa. 11. August 2018 ab 18.00 Uhr
Samstag, 22. September 2018 ab 18 00 Uhr

Fr. 30.- pro Person, à Discrétion.

Zum Apéro ein Glas Sangria inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Uschi und Urs Eggimann mit Team

Anmelden 1 Woche vorher:
Tel. 062/ 844 24 01
E-Mail: urseggimann@bluewin.ch

Dies & das

Vorschiessen:	Fr. 01. Juni 2018	18.00 - 19.30 Uhr
Hauptschiessen:	Sa. 09. Juni 2018	16.00 - 18.00 Uhr
	So. 10. Juni 2018	10.00 - 12.00 Uhr

Dies & das

Restaurant Rössli Kienberg

Wir machen

FERIEN

vom 01.07.2018
bis und mit 01.08.2018

Restaurant Rössli Kienberg

Schweins-Cordon Bleu

mit Salat-Teller

Freitag 29.06.18 und

Samstag 30.06.18

jeweils ab 18.00 Uhr

Kehrichtmarken – Verkaufsstandorte

Getränkehandel, Isabel Meier
Restaurant Rössli
Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Abend
Montag	09.00 bis 11.00 Uhr	
Dienstag		16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr	

Mittwoch / Donnerstag geschlossen

Impressum:

Verlag: Gemeindeverwaltung Kienberg **www.kienberg.ch**

Daniela Hunziker, Gemeindeschreiberin
Tel.: 062 844 24 34 Fax: 062 844 24 30
gemeindeverwaltung@kienberg.ch

Auflage: 240 Exemplare, erscheint nach Bedarf, wird allen Haushaltungen verteilt

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe 24.06.2018

Die nächste Ausgabe wird in der Kalenderwoche 26/2018 in die Haushaltungen verteilt.

Reservation Waldhaus, Handwäbi oder MZH

Daniela Hunziker 062 844 24 34
oder gemeindeverwaltung@kienberg.ch

Erster Kontakt bei Todesfällen

Christian Schneider 079 333 34 39
Biaggi Bestattungsdienst, Gipf-Oberfrick 062 865 70 70

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Zahnarztnotfall	111
Vergiftungen	145
Pannenhilfe TCS	140
Telefonseelsorge	143